

Auf dem Weg nach Weihnachten

Ein Weihnachtsspiel von Esther & Kurt Mikula



LK 2,14

1. Lied: Weihnachtszeit

Es ist wieder mal so weit,
 bald ist Weihnachtszeit.
 Das Fest der Liebe
 und der Geborgenheit,
 das Fest der vielen Lichter,
 der glücklichen Gesichter.
 Doch nun heißt es erst mal
 kräftig nachdenken.
 Wen muss ich noch beschenken?

Meine Onkels, meine Tanten,
 meine sonstigen Verwandten,
 meine Freunde, ist doch klar,
 Omama und Opapa,
 meinen Klassenvorstand und
 meine Katze und mein Hund.



Für Mama, das ist nicht schwer,
 die kriegt nen Gutschein für'n Friseur,
 mein Papa ne Krawatte,
 meine Schwester eine Ratte.
 Alle andren kriegen einen
 selbstgemachten Stern,
 verziert mit Gummibärn.

Es ist wieder mal so weit,
 bald ist Weihnachtszeit,
 das Fest der Liebe
 und der Geborgenheit,
 Doch wenn ich es recht bedenke,
 geht's nicht nur um Geschenke.
 Der Heiland kam ganz arm und klein,
 um Licht für uns zu sein.
 Der Heiland kam ganz arm und klein,
 um Licht für uns zu sein.

2. Lied: Auf dem Weg nach Weihnachten

Refrain:

Auf dem Weg nach Weihnachten
 bist du nicht allein.
 Viele sind schon unterwegs,
 um bald beim Kind zu sein.

Auf dem Weg nach Weihnachten
 bist du nicht allein.
 Viele sind schon unterwegs,
 um bald beim Kind zu sein.



1. Strophe

Vielleicht triffst du die Hirten.
 Schließ dich ihnen an.
 Sie folgen Gottes Botschaft,
 sie folgen Gottes Plan.

2. Strophe

Vielleicht triffst du die Menschen,
 die ohne Hoffnung sind.
 Sie suchen Trost, sie suchen Halt,
 sie suchen nach dem Kind.

3. Strophe

Vielleicht triffst du die Weisen,
 sie gehen unbeirrt.
 Sie folgen einem hellen Stern,
 der sie zum Kinde führt.

3. Lied: Wir sind die Drei Könige

1 Strophe

Wir sind die Drei Könige aus dem Morgenland.
 Kaspar, Melchior, Balthasar werden wir genannt.
 Wir sind schon lange unterwegs
 bei Kälte, Sturm und Wind.
 Wir sind schon lange unterwegs,
 wir suchen nach dem Kind.

2. Strophe

Wir sind die Drei Könige aus dem Morgenland.
 Wir folgten einem hellen Stern,
 der hoch am Himmel stand.
 „Ein Kind wurde geboren,
 in die dunkle Nacht hinein.
 Ein Kind von Gott erkoren,
 um Licht für die Welt zu sein.“



4. Lied: Ein Stern steht hoch am Himmelszelt

Refrain:

Ein Stern,
 ein Stern steht hoch am Himmelszelt,
 er leuchtet für dich
 er leuchtet für mich
 für alle Menschen dieser Welt 2x



Strophe:

Suchst du nach dem Kind? – folg dem hellen Stern!
 das den Frieden bringt – folg dem hellen Stern!
 bis nach Bethlehem – folg dem hellen Stern!
 dort ist es geschehn – folg dem hellen Stern!

5. Lied: Zünd ein Licht an

1. Strophe

Zünd ein Licht an
 gegen die Einsamkeit.
 Ein Licht ist stärker,
 als alle Dunkelheit.
 Es macht dich offen,
 lässt dich wieder hoffen.
 Es gibt dir wieder Mut,
 alles wird gut: Zünd ein Licht an 4x



2. Strophe

Zünd ein Licht an
 gegen Gewalt und Streit.
 Ein Licht ist stärker,
 als alle Dunkelheit.
 Es macht dich offen,
 lässt dich wieder hoffen.
 Es gibt dir wieder Mut,
 alles wird gut: Zünd ein Licht an 4x

3. Strophe

Zünd ein Licht an
 für die Gerechtigkeit.
 Ein Licht ist stärker,
 als alle Dunkelheit.
 Es macht dich offen,
 lässt dich wieder hoffen.
 Es gibt dir wieder Mut,
 alles wird gut: Zünd ein Licht an 4x



4. Strophe

Zünd ein Licht an
 für eine bessere Welt.
 Ein Licht ist stärker,
 als alle Dunkelheit.
 Es macht dich offen,
 lässt dich wieder hoffen.
 Es gibt dir wieder Mut,
 alles wird gut: Zünd ein Licht an 4x